

Neonatologische und Pädiatrische Intensivpflege

Die Weiterbildung für Neonatologische und Pädiatrische Intensivpflege bietet zukunftsgerichtete Perspektiven.

Unser Anliegen ist die Stärkung Ihrer Kompetenzen.

Warum sollten Sie diese Weiterbildung gerade bei uns absolvieren?

Weil ...

... die Weiterbildung staatlich anerkannt ist. Sie beruht auf der Grundlage der Rahmenvorgabe der Weiterbildungsbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz,

... die Unterrichte in Theorie und Praxis durch hauptamtliche Praxisanleiter:innen, Diplom Pflegepädagogen:innen, Bachelor- und Masterabsolventen:innen mit langjähriger Praxiserfahrung durchgeführt werden,

... kontinuierliche Lernbegleitungen und Praxisanleitungen in den verschiedenen praktischen Lernsituationen erfolgen,

... Sie verschiedene Fachdisziplinen der Universitätsmedizin im Rahmen einer geplanten Rotation kennen lernen,

... Kooperationen mit anderen Kliniken möglich sind.

Ziele der Weiterbildung

Ziele dieser Weiterbildung sind die Vermittlung von Pflegewissen basierend auf pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen, das Erlangen von Fertigkeiten, die Weiterentwicklung von Handlungskompetenzen und der Erwerb von übergeordneten Schlüsselqualifikationen.

Pädagogisch-didaktisches Konzept

Integrativer Bestandteil des theoretischen und praktischen Unterrichtes sind die Bedürfnisse und Ressourcen der Teilnehmenden. Sie übernehmen Mitverantwortung für die Gestaltung und Organisation ihrer Weiterbildung. Das selbstgesteuerte und eigenverantwortliche Lernen ist von übergeordneter Bedeutung. Der Unterricht in Theorie und Praxis ist ein dynamischer Prozess, der maßgeblich durch Reflexion und Evaluation gesteuert wird.

Umsetzung des theoretischen Unterrichtes

- Der theoretische Unterricht findet an einem festgelegten Tag in der Woche statt
- Der Unterricht erfolgt durch die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Weiterbildungsstätte und durch die Dozentinnen und Dozenten der Fachbereiche
- Die Unterrichtsmethoden orientieren sich an den Zielen der Erwachsenenbildung

Umsetzung des praktischen Unterrichtes

- Der Unterricht in der Praxis wird durch Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, Diplom Pflegepädagoginnen und Diplom Pflegepädagogen, Bachelor- und Masterabsolventinnen und Bachelor- und Masterabsolventen begleitet
- Die Praxiseinsätze in den verschiedenen Fachdisziplinen werden von der Weiterbildungsstätte geplant

Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte beruhen auf der Grundlage der Rahmenvorgabe der Weiterbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz.

Der theoretische Unterricht umfasst mindestens 720 Unterrichtsstunden in folgenden Modulen:

- Zwei Basismodule: insgesamt 90 Stunden
- Fünf Spezialisierungsmodule: insgesamt 606 Stunden
- Ein Ergänzungsmodul: insgesamt 24 Stunden

Der praktische Einsatz umfasst mindestens 1.900 Zeitstunden in folgenden Bereichen:

- Neonatologische Intensivpflege: mindestens 650 Stunden
- Pädiatrische Intensivpflege: mindestens 750 Stunden
- Pflege im Kreißsaal: mindestens 80 Stunden
- Pflege in der Anästhesie: mindestens 160 Stunden
- Wahlmöglichkeiten: mindestens 260 Stunden

Modulprüfungen

Jedes Modul schließt mit Modulprüfung(-en) ab.

Abschlussprüfungen

- Zwei praktische Prüfungen; eine praktische Prüfung in der Neonatologischen Intensivpflege und eine praktische Prüfung in der Pädiatrischen Intensivpflege
- Eine schriftliche Hausarbeit mit einem mündlichen Abschlusskolloquium vor der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

